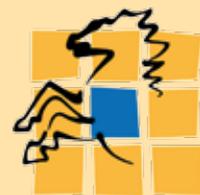


MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

Bad Rappenau



Nummer 5

Donnerstag, 2. Februar 2012

MEGA APRES-SKI PARTY

4.2.2012

20 Uhr

LIVE
DJ Kabbo



- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpfern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

www.badrappenau.de

Eintritt 5 Euro

Krebsbachtalhalle
Obergimpfern



Februar bis August 2012



Das neue Programmheft
der VHS Unterland ist da!



Weitere Informationen in
diesem Mitteilungsblatt.

und der Gemeinde

Siegelsbach



Einzelpreis
0,70 €

Mitteilungen der Gemeinde



Siegelsbach

BÜRGERMEISTERAMT SIEGELSBACH



Diebstahl von Grabschmuck auf dem Friedhof Siegelsbach

Die Gemeinde Siegelsbach erhielt einen Hinweis, dass auf dem gemeindlichen Friedhof Grabschmuck entwendet wurde. Neben dem materiellen Wert, den diese Dinge darstellen, ist die Enttäuschung der Menschen nachvollziehbar, die eine Pflege für das Grab ihrer Angehörigen betreiben. Es ist sehr bedauerlich, dass sich manche Personen sogar an Gräbern vergreifen, um sich auf diese Weise zu bereichern.

Friedhofsbesucher werden gebeten, ein „wachsames Auge“ - auch auf andere Gräber zu richten - damit derartige Diebstähle oder aber auch Beschädigungen künftig vermieden werden bzw. Verursacher strafrechtlich verfolgt werden können. Sofern Beobachtungen gemacht werden, die auf derartige Vorgänge schließen lassen, bitten wir um Mitteilung an das Bürgerbüro Siegelsbach unter Tel.-Nr. 07264/9150-0.

SIEGELSBACHER VEREINE & EINRICHTUNGEN



Schachfreunde Siegelsbach

SF Siegelsbach - SC Neckargemünd 2 2:6

Das Heimspiel gegen die spielstarken Neckargemünder ging erwartungsgemäß verloren. Nur W. Bischoff gewann seine Partie. Einzelergebnisse: M. Baumgartner 0, W. Bischoff 1, D. Baumgartner 0, J. Kraus 0,5, W. Jung 0,5, E. Baumgartner 0, B. Jüngert 0, L. Michel 0.

Damit stehen die Schachfreunde nach dem 5. von 9 Spieltagen mit nur 2 Punkten auf einem Abstiegsplatz in der Kreisklasse A. Bereits am 12.2. wird die Verbandsrunde mit dem Spiel in Leimen fortgesetzt.

Zur Abfahrt treffen wir uns um 8.30 Uhr vor dem Gasthaus Zur Eisenbahn.

Treffen der ehemaligen Depot-Angehörigen

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 7. Februar 2012, um 14.00 Uhr im Gasthaus zur Eisenbahn statt. Rückfragen unter Tel. 06268/499 bei H. Guth.

Freiwillige Feuerwehr Siegelsbach

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Freitag, 3.2.2012, um 18.00 Uhr zur Übung.

MGV „Eintracht 1906“ Siegelsbach e.V.

Proben

Unsere Chorproben finden diesen Freitag, 3.2.2012 wie folgt statt:

ab 17.30 Uhr Kinderprojektchor,
ab 18.30 Uhr Frauenchor MeloDiven,
ab 19.45 Uhr MGV Männerchor.

Kinderprojektchor des MGV

Interessierte Kinder, die Lust haben moderne Stücke zu singen, Spaß an Musik haben und zwischen 6 und 14 Jahren jung sind,

DRK – Seniorenclub „Goldener Herbst“ Siegelsbach

Helau liebe Seniorinnen und Senioren,

zieht die Faschingskostüme an
und auf geht's zum Fasching
bei den „Mühlbacherchen“.



Treffpunkt ist für ALLE:

Donnerstag, 2. Februar 2012
um 14.29 Uhr vor dem Siegelsbacher BÜZ.
Von da aus fahren wir dann gemeinsam
nach Babstadt.

Ein dreifaches Helau
vom närrischen Clubteam!

können gerne einfach und unverbindlich zur Probe ins Bürgerzentrum, kleiner Bürgersaal kommen. Die Proben finden in der Regel immer freitags, 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Infos hierzu gerne auch unter info@MGV-Siegelsbach.de oder Tel. 07264/2081463. Wir freuen uns auf euch!

Astrid-Lindgren-Grundschule Siegelsbach

Ein Kater macht Theater

Die Kinder der Astrid-Lindgren-Grundschule Siegelsbach sahen sich am 26.1.2012 die Theateraufführung des Märchens der Gebrüder Grimm „Der gestiefelte Kater“ an.

Das Märchen „Der gestiefelte Kater“ begann mit dem Tod des Bauern, der seinen drei Söhnen jeweils etwas anderes vererbte. Der erste Sohn bekam die Mühle, der zweite einen Esel und der dritte bekam einen Kater. Doch es war nicht irgendein Kater, sondern einer, der sprechen konnte. Der Kater bekam vom Müllersohn rote Stiefel geschenkt. Dafür wollte der Kater dem Müllersohn helfen. Dazu begab er sich ins Schloss des Königs und fing einen Sack voller Rebhühner, für die er mit Gold belohnt wurde. Der nun reiche Müllersohn brauchte noch ein schönes Heim. Der Kater ging los und kam zu einem Schloss, in dem ein Zauberer lebte. Der Zauberer zeigte dem Kater, dass er zaubern konnte und verwandelte sich in eine Maus. Der gestiefelte Kater fraß die Maus und nun gehörte das Schloss dem Müllersohn.

Die Zeit verging im Nu und die Kinder waren sich einig, dass dies eine tolle Vorstellung war.

Die Kinder bedankten sich mit einem riesigen Applaus und bekamen eine Zugabe von den Schauspielern.
Annika Luff (Klasse 4)

LandFrauenverein Siegelsbach

Herzliche Einladung an unsere Mitglieder sowie zahlreichen Gästen zum Vortrag: „Thema: Hospizarbeit“

Referentin: Frau Jungels
Mittwoch, 8. Februar 2012
Achtung: Beginn ist um 14.30 Uhr, Gasthaus Zur Eisenbahn in Siegelsbach
Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und natürlich auch an die Männer.

Sportclub 1921 Siegelsbach e.V.

Ergebnisse der Jugend F-Junioren

| | |
|--|-----|
| Jugendhallenspieltag am 22. Januar 2012 in Eppingen | |
| TSV Steinsfurt I - SC Siegelsbach | 4:0 |
| TSV Kürnbach - SC Siegelsbach | 0:1 |
| TB Richen - SC Siegelsbach | 2:1 |
| FV Elsenz - SC Siegelsbach | 1:1 |
| Jugendhallenspieltag am 29. Januar 2012 in Ittlingen | |
| 1899 Hoffenheim III - SC Siegelsbach | 0:5 |
| SV Grombach - SC Siegelsbach | 0:1 |
| TSV Steinsfurt - SC Siegelsbach | 1:1 |
| TSV Obergimpfern - SC Siegelsbach | 1:0 |

GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Das Finanzamt Heilbronn informiert

Am 15. Februar 2012 von 14.30 bis 16.00 Uhr findet ein Informationstag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Finanzverwaltung beim Finanzamt Heilbronn statt.
Herzliche Einladung zum persönlichen Gespräch mit den Ausbildern vor Ort!

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2012

Ergebnisse aus Vorjahren können unter www.statistik-bw.de abgerufen werden

Am 9. Januar 2012 startete in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2012. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen.

Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Der Gesetzgeber hat die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte

Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Ein Fünftel der unter 35-Jährigen ist befristet beschäftigt“, „In Baden-Württemberg leben 2,8 Millionen Migranten“, „Vier von fünf Kindern wachsen in Baden-Württemberg bei Ehepaaren auf“, „Auch bei gleicher Qualifikation: Frauen verdienen weniger“ oder „MINT-Berufe nach wie vor klassische Männer-Domäne“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

BEKANNTMACHUNGEN DES LANDRATSAMTES



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

Demnächst im Briefkasten: der Abfallgebührenbescheid 2012

Ab 17. Februar 2012 erhalten Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn die Abfallgebührenbescheide 2012. Durch die Einführung einer neuen Software haben die Bescheide ein anderes, moderneres Aussehen. Die Gebühren dagegen sind im siebten Jahr unverändert und im Landesvergleich auf niedrigstem Niveau!

Veränderungen bei der Personenzahl, auch bei Umzügen innerhalb des Landkreises, werden ab sofort automatisch monatsgenau berücksichtigt und nicht mehr wie bisher nur halbjährlich. Aus Gründen der Effizienz (geringe Beträge, Porto) werden die monatlichen Änderungen zusammengefasst und quartalsweise Bescheide verschickt.

Wer Fragen zu seinem Bescheid hat, kann sich an den Abfallwirtschaftsbetrieb per E-Mail, Fax oder telefonisch wenden. Bei telefonischen Anfragen wird es in den ersten Tagen nach der Zustellung des Bescheids zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

EHE- UND ALTERSJUBILARE



Bad Rappenau

| | | |
|----------|---|----------|
| 4.2.1923 | Gaul, Rolf, Forlenstr. 11 | 89 Jahre |
| 4.2.1926 | Wahl, Hans, Rohräckerstr. 30 | 86 Jahre |
| 5.2.1926 | Bitz, Agatha, Schwanenstr. 9 | 86 Jahre |
| 5.2.1927 | Huth, Ruth, Babstadter Str. 56 | 85 Jahre |
| 5.2.1928 | Klenk, Herbert, Salinenstr. 26 | 84 Jahre |
| 5.2.1925 | Kunze, Grete, Bahnhofstr. 8 | 87 Jahre |
| 6.2.1942 | Laub, Andrej, Brandenburger Weg 15 | 70 Jahre |
| 6.2.1936 | Pöd, Alwin, Salinenstr. 10/1 | 76 Jahre |
| 6.2.1920 | Reinhardt, Martha, Rosenstr. 3 | 92 Jahre |
| 6.2.1929 | Roth, Katharina, Lisztstr. 3 | 83 Jahre |
| 6.2.1935 | Tölke, Walter, Salinenstr. 10/1 | 77 Jahre |
| 7.2.1937 | Bertsch, Frieda, Schillerstr. 33 | 75 Jahre |
| 7.2.1936 | Haug, Werner, Gimperner Weg 6 | 76 Jahre |
| 7.2.1939 | Kastner, Franz, Zehn Morgen 1 | 73 Jahre |
| 7.2.1941 | Dr. Lenz, Sibylle, Finkenstr. 28 | 71 Jahre |
| 7.2.1938 | Merkle, Eleonore, Hinter dem Schloss 12 | 74 Jahre |
| 7.2.1939 | Reif, Franz, Gustav-Freytag-Str. 11 | 73 Jahre |
| 9.2.1932 | Conrad, Elmar, Schönheider Str. 3 | 80 Jahre |
| 9.2.1936 | Rolle, Anna, Schillerstr. 4 | 76 Jahre |
| 9.2.1942 | Törteli, Katalin, Buchenstr. 1 | 70 Jahre |

Babstadt

| | | |
|----------|--------------------------------|----------|
| 9.2.1936 | Rienesl, Friedrich, Ringstr. 3 | 76 Jahre |
|----------|--------------------------------|----------|